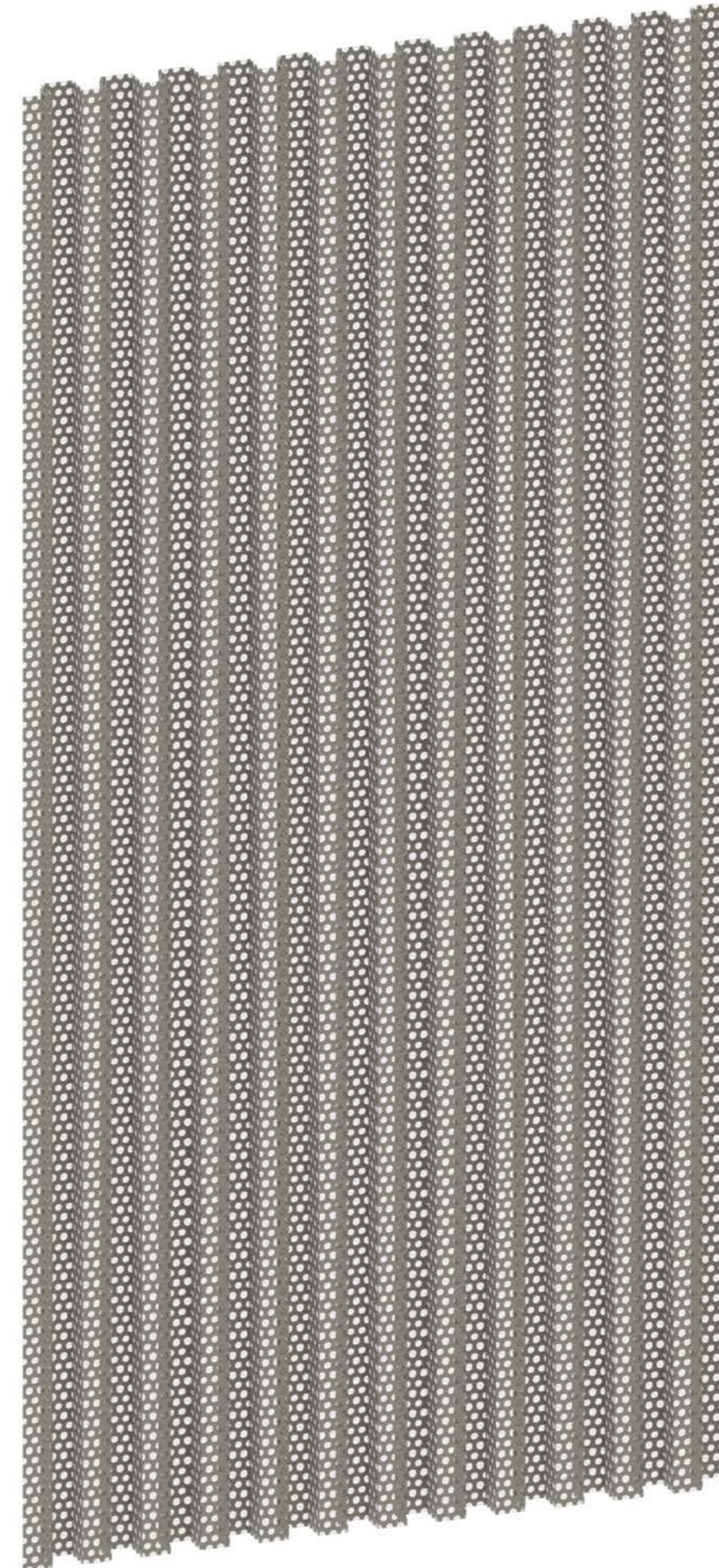


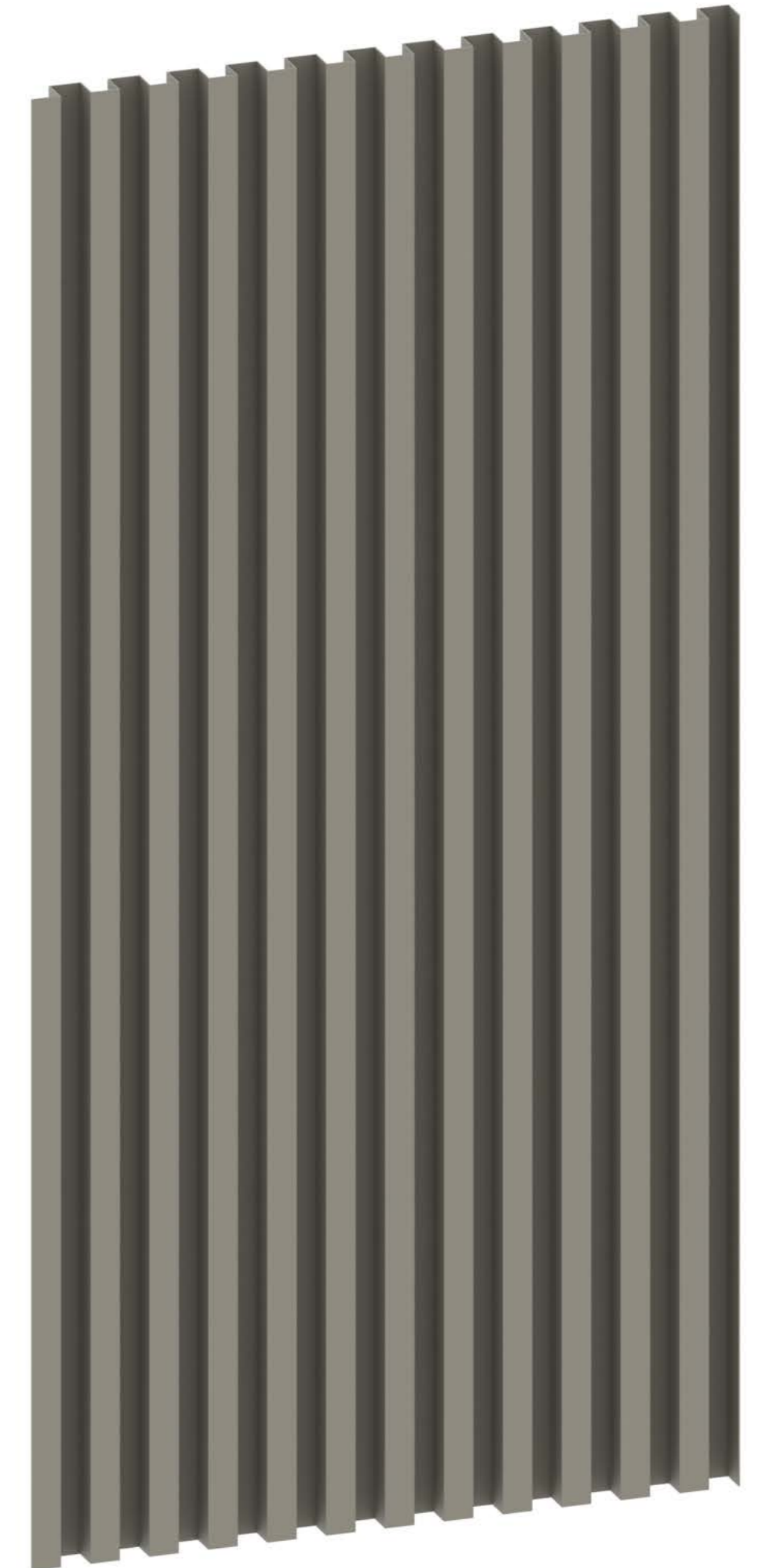
glattes Lochblech



glattes Blech



gelochtes Trapezblech



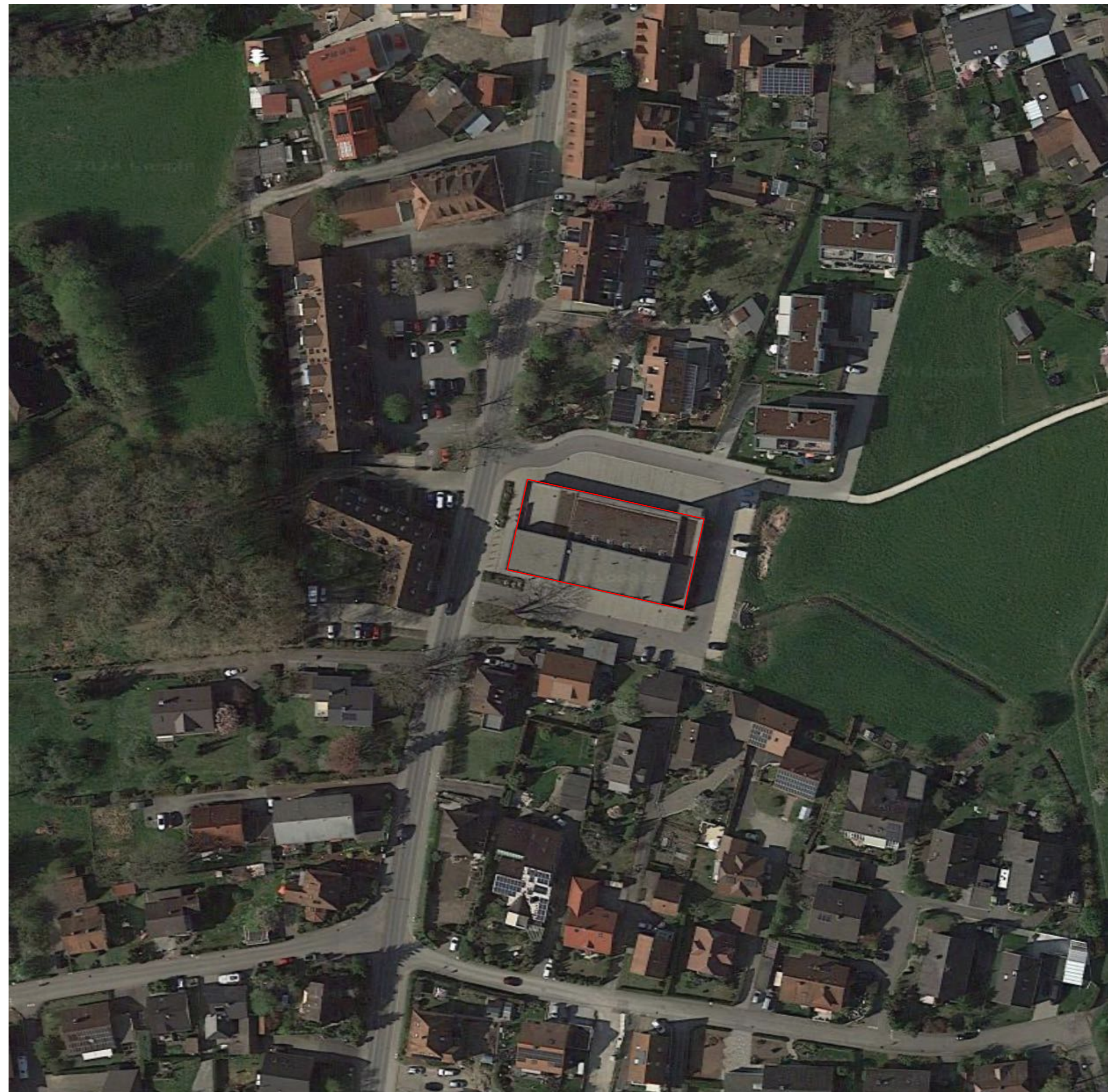
Trapezblech



Feuerwehr Steißlingen, Lanz Schwager Architekten

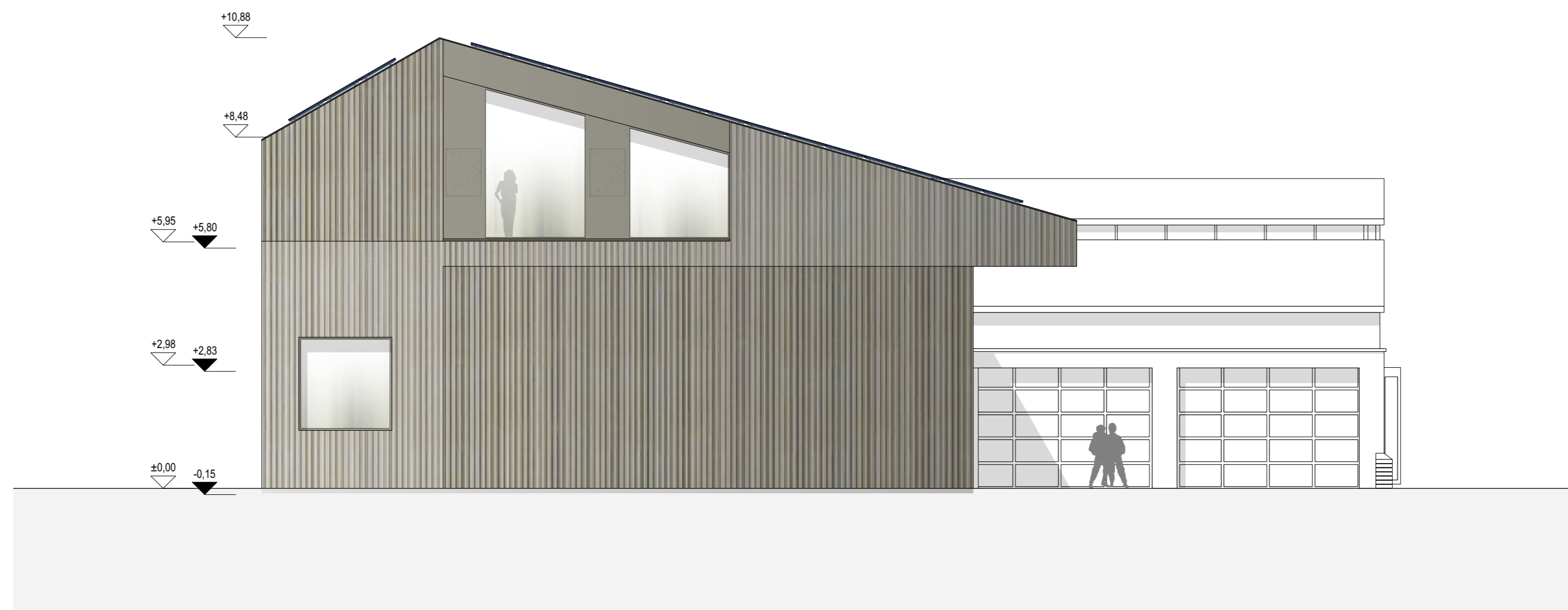


Feuerwehr Steißlingen, Lanz Schwager Architekten



Luftbild Feuerwehr Steißlingen, Lanz Schwager Architekten















GRUNDRISS UG

Tragende Bauteile
min. feuerbeständig

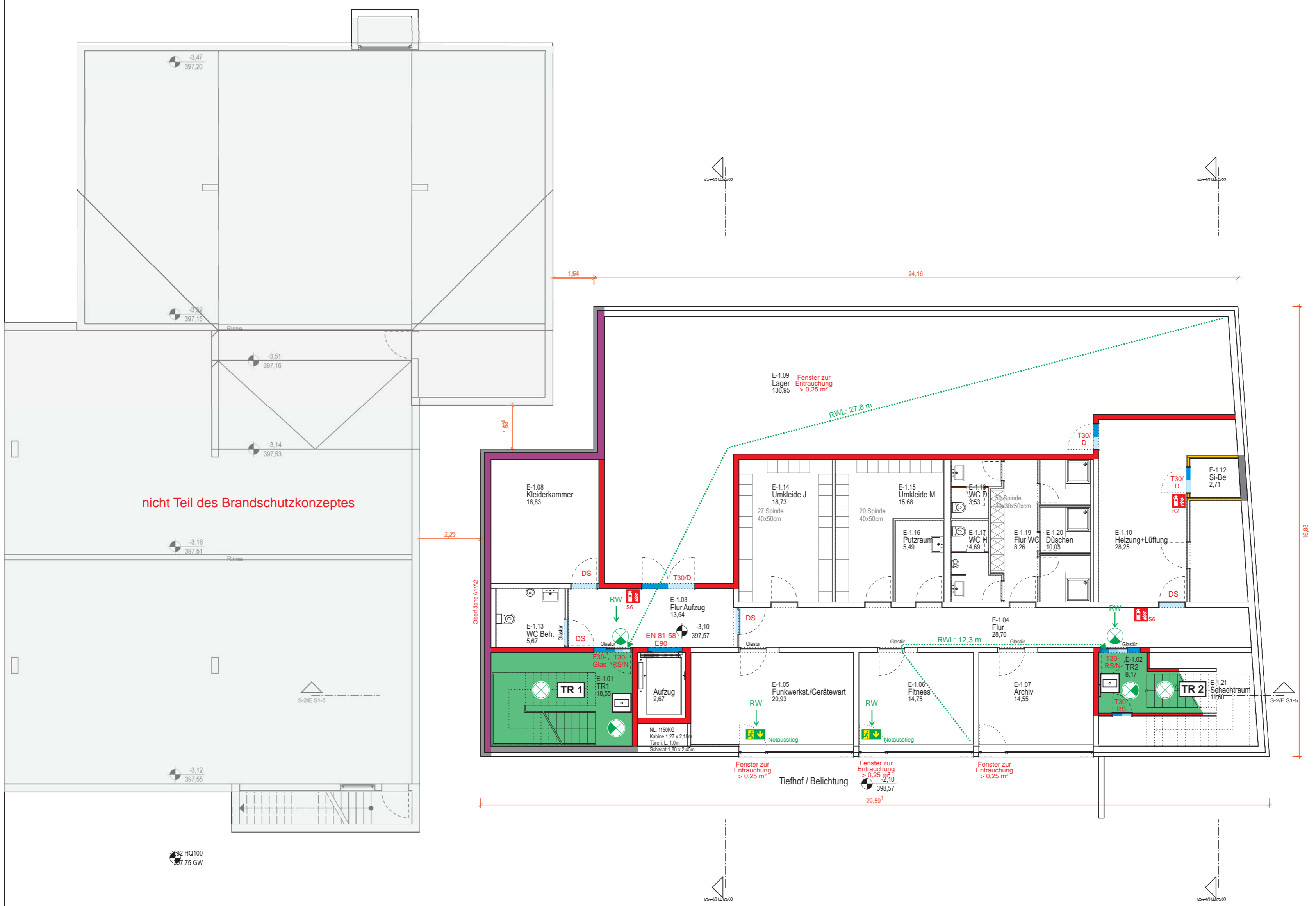
ASR A2.2
Untergeschoss
Feuerwehrhaus:
18 LE

BMA-Überwachung
nach DIN 14675
Kat. 1 Vollschutz

Plan 1

Flächen und Symbole :

- Vertikaler Rettungsweg
- Brandwand F90-A/M
- fb Wand feuerbeständig
- fh Wand feuerhemmend
- A1 / A2 Nicht brennbar
- T30/T90 = Feuerschutztür
F30/F90 = BS-verglasung
- RS Rauchschutz DIN 18095
- Tür mit n. klassifiz. Anford
D = Dichte
V = Vollwandig
S = Selbstschließend
N = Anforderung Notausgang
- RW = Zweiter Rettungsweg
- RWL = Rettungsweglänge
- Fluchtwegkennzeichen (beleuchtet)
- Räume mit Sicherheitsbeleuchtung
- Rettungswegkennzeichen nachleuchtend
- Raum mit optischem Brandmelder überwacht
- Handfeuermelder
- Standort Feuerlöscher



BRANDSCHUTZPLAN

Objekt: Neubau Feuerwehrgerätehaus Langenargen
Oberdorfer Straße 22 in 88085 Langenargen

| | |
|-------------------|--|
| Maßstab: 1:100 | Bau/Etage: UG |
| Stand: 2023-08-15 | Plan-Nr.: P0447/1-6 |
| Planersteller: | Hauptstr. 7a, 88090 Immenstaad Telefon 07545-541625 www.resq-engineering.de |

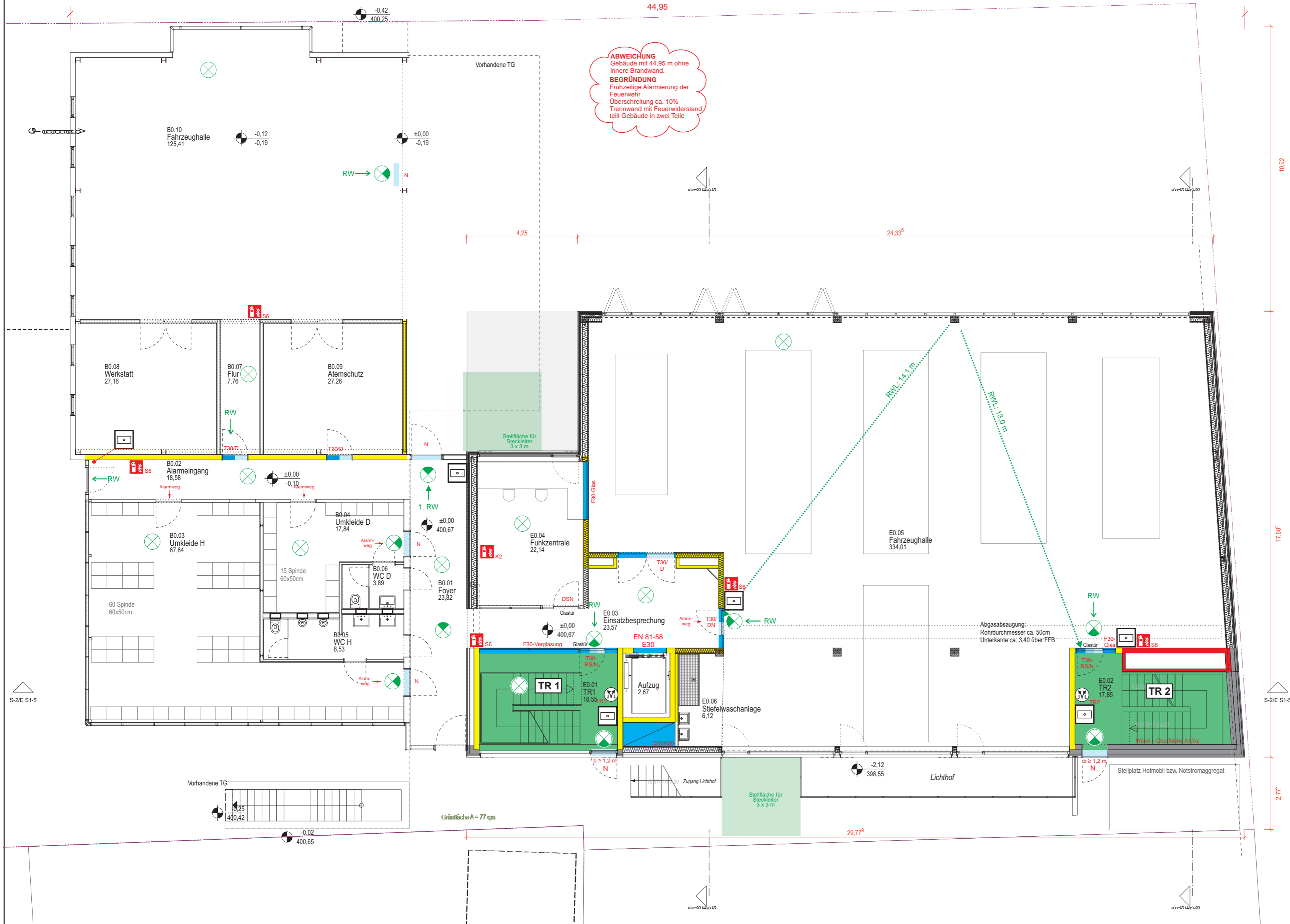
GRUNDRISS EG

Tragende Bauteile
min. feuerhemmend

BMA-Überwachung
nach DIN 14675
Kat. 1 Vollschutz

ASR A2.2
Erdgeschoss
Feuerwehrhaus:
30 LE

ABWEICHUNG
Gebäude mit 44,95 m ohne
innere Brandwand.
BEGRÜNDUNG
Frühzeitige Alarmierung der
Feuerwehr
Überschreitung ca. 10%
Trennwand mit Feuerwiderstand
teilt Gebäude in zwei Teile



Plan 2

Flächen und Symbole :

- Vertikaler Rettungsweg
- Zufahrt, Bewegungs- und Aufstellfläche
- fb Wand feuerbeständig
- fh Wand feuerhemmend
- A1 / A2 Nicht brennbar
- Abschtottung Klappe/Rohr/
Kabelleitung mit Feuerwiderstand
- T30/T90 = Feuerschutztür
F30/F90 = BS-verglasung
- RS Rauchschutz DIN 18095
- Tür mit n. klassifiz. Anford
D = Dichte
V = Vollständig
S = Selbstschließend
N = Anforderung Notausgang
- 1. RW = Erster Rettungsweg
- RW = Zweiter Rettungsweg
- RWL = Rettungsweglänge
- Fluchtwegkennzeichen
(beleuchtet)
- Räume mit Sicherheits-
beleuchtung
- Raum mit optischem
Brandmelder überwacht
- Handfeuermelder
- Rauch- und Wärmeabzugs-
einrichtung Bedienstelle
- Standort Feuerlöscher

BRANDSCHUTZPLAN

Objekt: Neubau Feuerwehrgerätehaus Langenargen
Oberdorfer Straße 22 in 88085 Langenargen
Maßstab: 1:100 Bau/Etage: EG
Stand: 2023-08-15 Plan-Nr.: P04472-6
Planer/Hersteller: ResQ-Engineering
Hauptstr. 7a, 88090 Immenstaad
Telefon 07545-541625
www.resq-engineering.de

OBERGESCHOSS 1

Plan 3

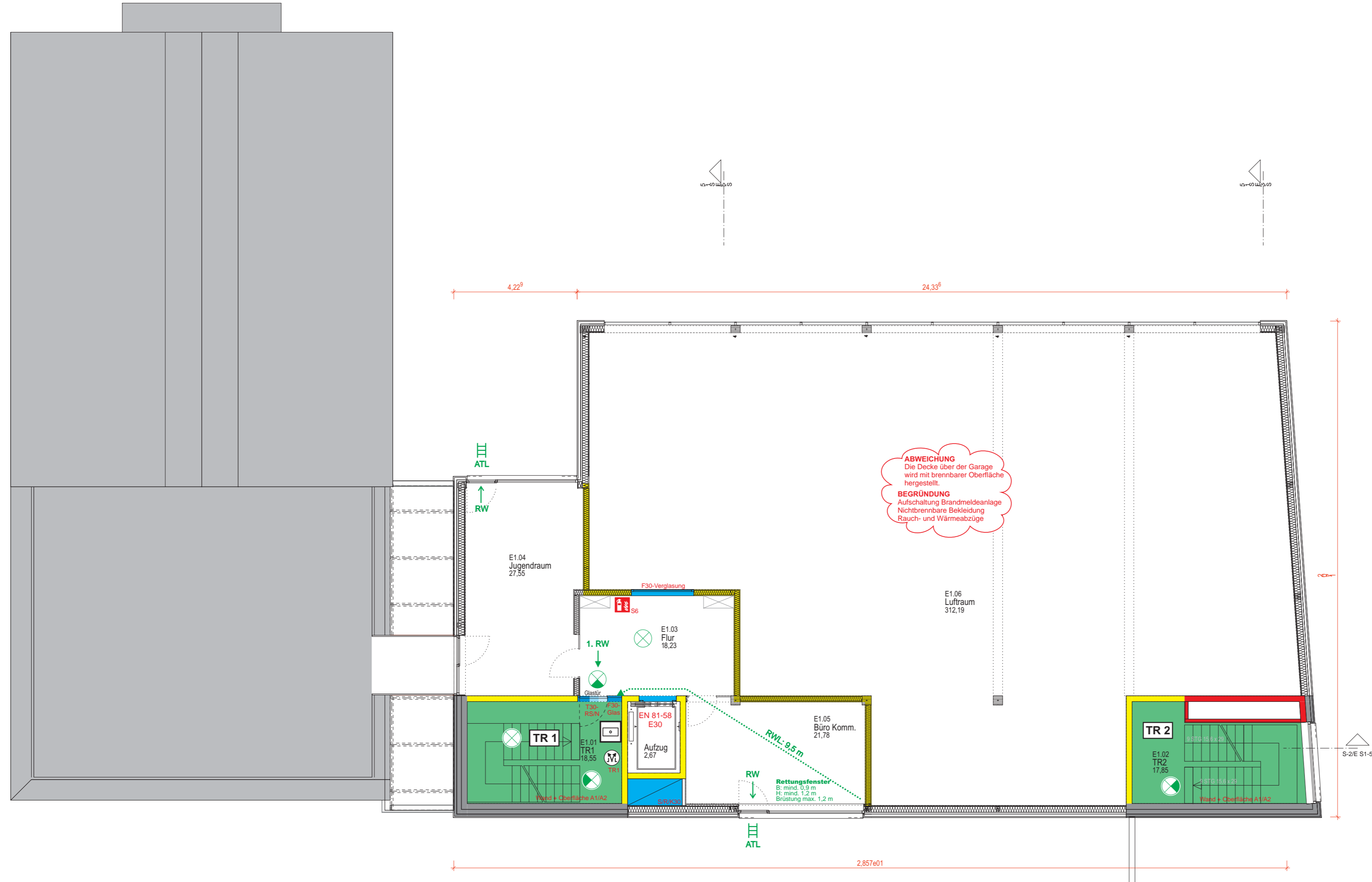
Tragende Bauteile
min. feuerhemmend

BMA-Überwachung
nach DIN 14675
Kat. 1 Vollschutz

ASR A2.2
Obergeschoss 1
Feuerwehrhaus:
12 LE

Flächen und Symbole :

- Vertikaler Rettungsweg
- Wand feuerbeständig
- Wand feuerhemmend
- Nicht brennbar
- Abschottung Klappe/Rohr/
Kabelleitung mit Feuerwiderstand
- T30/T90 = Feuerschutztür
F30/F90 = BS-verglasung
- RS Rauchschutz DIN 18095
- Tür mit n. klassifiz. Anford
D = Dichte
V = Vollwandig
S = Selbstschließend
N = Anforderung Notausgang
- 1. RW = Erster Rettungsweg
- RW = Zweiter Rettungsweg
- RWL = Rettungsweglänge
- Fluchtwegkennzeichen
(beleuchtet)
- Räume mit Sicherheits-
beleuchtung
- Raum mit optischem
Brandmelder überwacht
- Handfeuermelder
- Standort Feuerlöscher



ABWEICHUNG
Die Decke über der Garage
wird mit brennbarer Oberfläche
hergestellt.
BEGRÜNDUNG
Ausschaltung Brandmeldeanlage
Nichtbrennbare Bekleidung
Rauch- und Wärmeabzüge

BRANDSCHUTZPLAN

Objekt: Neubau Feuerwehrgerätehaus Langenargen
Oberdorfer Straße 22 in 88085 Langenargen
Maßstab: 1:100 Bau/Etage: **OG 1**
Stand: 2023-08-15 Plan-Nr.: P0447/3-6
Planersteller: ResQ-Engineering
Hauptstr. 7a, 88090 Immenstaad
Telefon 07545-541625
www.resq-engineering.de

OBERGESCHOSS 2

Tragende Bauteile
min. feuerhemmend

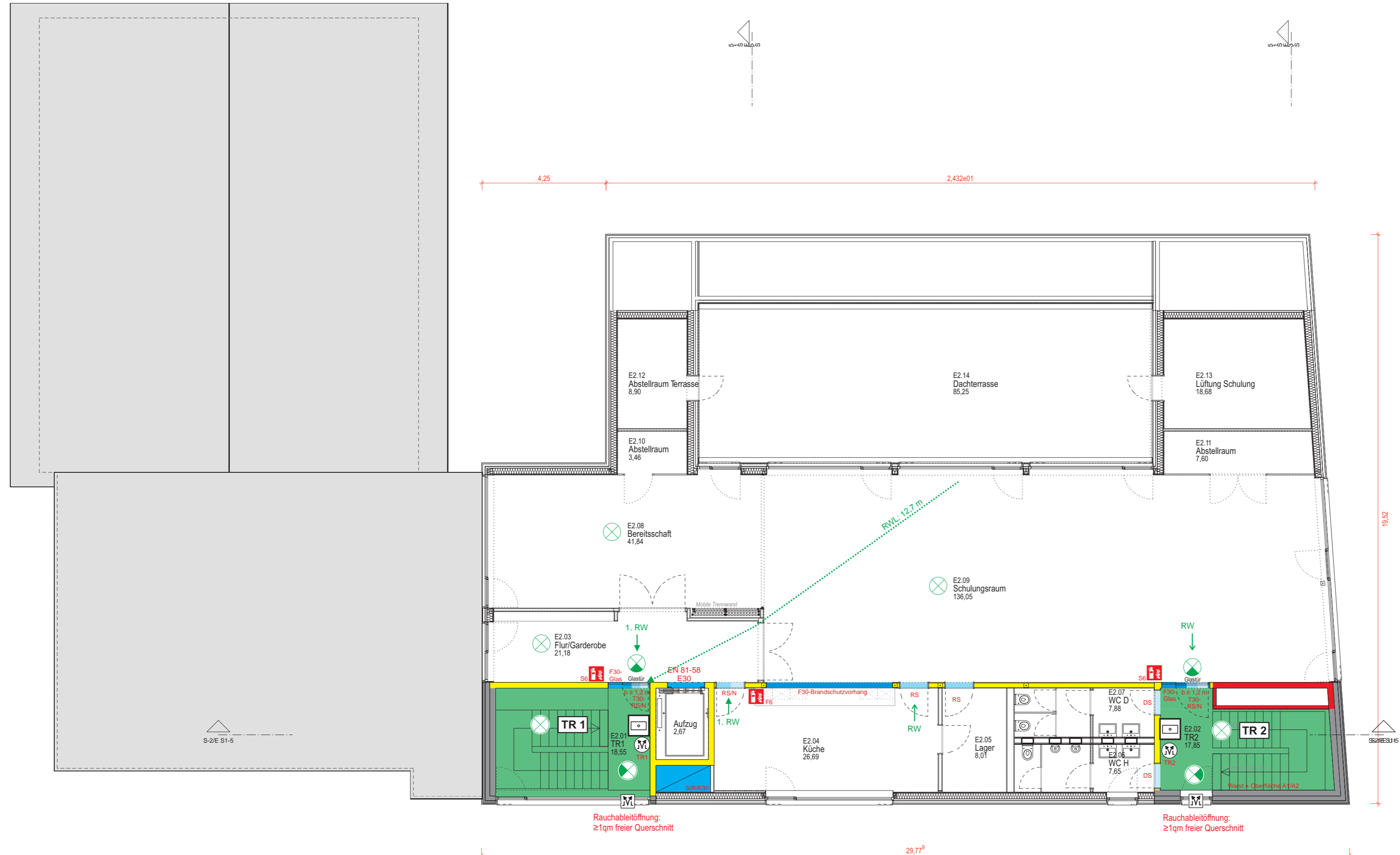
BMA-Überwachung
nach DIN 14675
Kat. 1 Vollschutz

ASR A2.2
Obergeschoss 2
Feuerwehrhaus
18 LE

Plan 4

Flächen und Symbole :

- Vertikaler Rettungsweg
- fb** Wand feuerbeständig
- fh** Wand feuerhemmend
- A1 / A2** Nicht brennbar
- Abschottung Klappe/Rohr/
Kabelleitung mit Feuerwiderstand
- T30/T90** = Feuerschutztür
F30/F90 = BS-verglasung
- RS** Rauchschutz DIN 18095
- Tür mit n. klassifiz. Anford
D = Dichte
V = Vollwandig
S = Selbstschließend
N = Anforderung Notausgang
- D/V/S/N**
- 1. RW** = Erster Rettungsweg
- RW** = Zweiter Rettungsweg
- RWL** = Rettungsweglänge
- Fluchtwegkennzeichen
(beleuchtet)
- Räume mit Sicherheits-
beleuchtung
- Raum mit optischem
Brandmelder überwacht
- Handfeuermelder
- Rauch- und Wärmeabzugs-
einrichtung Bedienstelle
- Rauch- und Wärme-
abzugseinrichtung
- Standort Feuerlöscher



BRANDSCHUTZPLAN

Objekt: Neubau Feuerwehrgerätehaus Langenargen
Oberdorfer Straße 22 in 88085 Langenargen
Maßstab: 1:100 Bau/Etage: **OG 2**
Stand: 2023-08-15 Plan-Nr.: PD447/4-6
Planersteller: ResQ-Engineering
Hauptstr. 7a, 88090 Immenstaad
Telefon 07545-541625
www.resq-engineering.de

SCHNITT 2



Tragende Bauteile
min. feuerhemmend

Tragende Bauteile
min. feuerhemmend

Tragende Bauteile
min. feuerhemmend

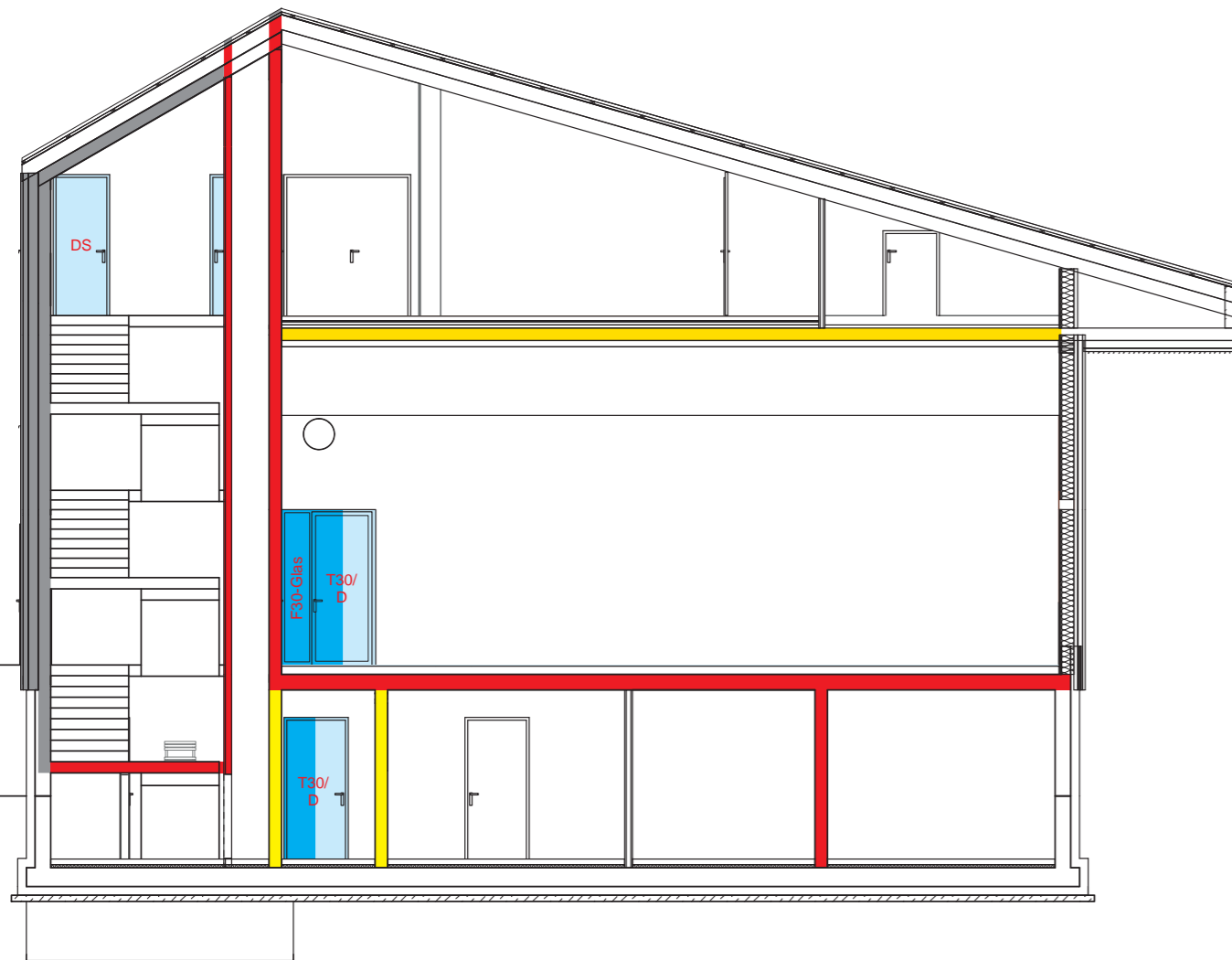
Tragende Bauteile
min. feuerbeständig

Plan 5

Flächen und Symbole :

- Brandwand F90-AM
- Wand feuerbeständig
- Wand feuerhemmend
- Nicht brennbar
- T30/T90 = Feuerschutztür
F30/F90 = BS-verglasung
- RS Rauchschutz DIN 18095
- Tür mit n. klassifiz. Anford
D = Dichte
V = Vollständig
S = Selbstschließend
N = Anforderung Notausgang

SCHNITT 3



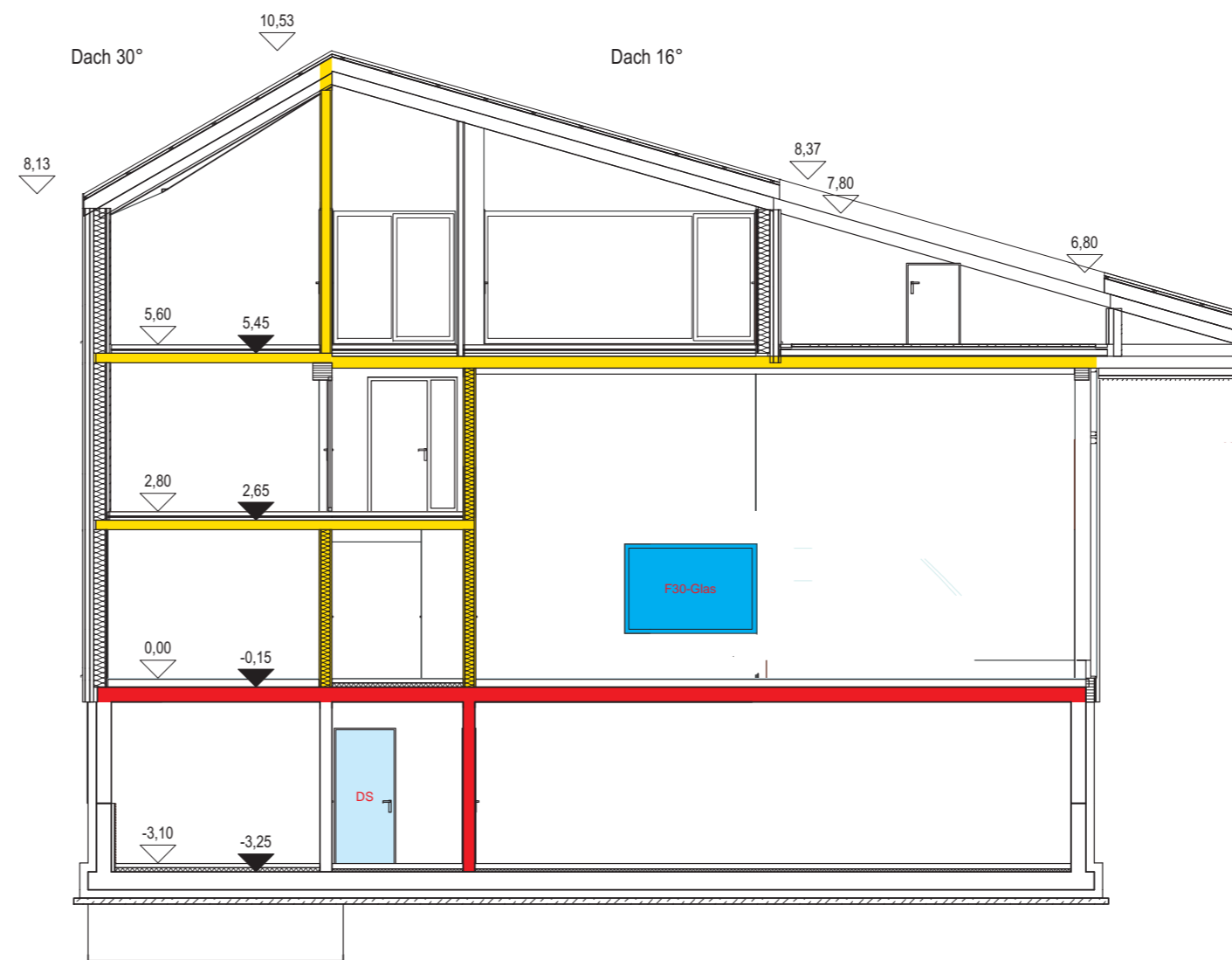
Tragende Bauteile
min. feuerhemmend

Tragende Bauteile
min. feuerhemmend

Tragende Bauteile
min. feuerhemmend

Tragende Bauteile
min. feuerbeständig

SCHNITT 5



BRANDSCHUTZPLAN

Objekt: Neubau Feuerwehrrätehaus Langenargen
Oberdorfer Straße 22 in 88085 Langenargen

Maßstab: 1:100 Bau/Etage: **Schnitte 2, 3 + 5**

Stand: 2023-08-15 Plan-Nr.: P0447/5-2

Planersteller: ResQ-Engineering
Hauptstr. 7a, 88090 Immenstaad
Telefon 07545-541625
www.resq-engineering.de



FLA FEUERWEHR LANGENARGEN

05.03.2024

Fassade – Historie und Gegenüberstellung Holz/Metall

| Zeitpunkt | Vorgaben | Gewählte Konstruktion | Gewähltes Fassadenmaterial | Erläuterung |
|---|---|--|---|--|
| Ab 11/2018 Mehrfachbeauftragung Zum Beginn der Ausführungsplanung abgebrochen | Der Bestand konnte komplett abgerissen werden, ein komplett neues Gebäude wurde geplant. Brandschutzkonzept: Fluchtweg Saal über Dachfläche | Holzbau | Holzfassade, vertikale Leisten mit Schattenfugen, dunkel lasiert | |
| Ab 09/22 Anbau-Lösung Stand Vorentwurf | Neue Planung auf Grund von TG-Problematik. Teil des Bestandes muss erhalten werden. | Hybridbau (Stahlbeton + Holz) | Holzfassade, vertikale Leisten mit Schattenfugen, dunkel lasiert | Zum Stand des Vorentwurfs gab es noch kein endgültiges Brandschutzkonzept mit Aussagen zur Fassade. |
| Ab 03/23 Überarbeitung Stand Entwurf | Brandschutzkonzept: Auf Grund des Versammlungsraumes im 2. OG erhöhte Brandschutz- Anforderungen an den Wandaufbau der Fluchttreppenhäuser inkl. Fassade („nicht brennbar“) | Hybridbau (Stahlbeton + Holz), Treppenhäuser komplett aus Stahlbeton | Metallfassade, Trapezblech, vertikal verlegt, ähnliche Struktur wie Holzfassade | „Nicht Brennbar“ lässt sich mit einer Holzfassade nicht realisieren. Aufgrund der Vorgaben aus dem Brandschutzkonzept erschien ein Wechsel auf eine Metallfassade alternativlos. Der Wechsel des Fassadenmaterials wurde mit der Verwaltung und dem Nutzer im Vorfeld besprochen und traf dort auf allgemeine Zustimmung |

FLA FEUERWEHR LANGENARGEN

05.03.2024

Fassade – Historie und Gegenüberstellung Holz/Metall

| Zeitpunkt | Vorgaben | Gewählte Konstruktion | Gewähltes Fassadenmaterial | Erläuterung |
|-----------------------------------|----------|-----------------------|----------------------------|---|
| 07/23 Vorstellung Gemeinderat | s.o. | s.o. | s.o | Metallfassade wurde vorgestellt |
| 08/23 Einreichung Bauantrag | s.o. | s.o. | s.o | Baubeschreibung mit Metallfassade |
| 09/23 Start Ausführungsplanung | s.o. | s.o. | s.o | Die Ausführungsplanung beinhaltet insbesondere auch die Anschlüsse der Fenster, Simse, Attikableche, etc. an die Fassaden. Ein Wechsel der Fassaden-Materialität zum heutigen Zeitpunkt (nach ca. 9 Monaten) führt zu Planungsmehrkosten und Zeitverlust. |
| 02/24 Gemeinderatssitzung | s.o. | s.o. | s.o | Die Metallfassade wird in Ihrer unterschiedlichen Struktur vorgestellt: Glatt, gelocht, Trapezblech normal und gelocht. Der Gemeinderat bittet um eine Überprüfung der Entscheidung für die Metallfassade |

FLA FEUERWEHR LANGENARGEN

05.03.2024

Fassade – Gegenüberstellung Pro / Kontra Holz / Metall

| Annahmen | Holzfassade | Metallfassade |
|----------|---|---|
| | <p>Nadelholz, anthrazith oder ähnlich lasiert Vorwegnahme des natürlichen Vergrauungseffekts Fungizidausstattung ja / nein nicht geklärt</p> | <p>Alu-Bleche, teilweise Trapezbleche Eloxalbeschichtung oder Pulverbeschichtung Farbton entsprechend Bemusterung / Farbkonzept</p> |
| | <p>Nach Rücksprache mit vorbeugendem Brandschutz: Im Bereich Treppenhäuser könnte evtl. mit einer „schwer entflammbaren“ Holzfassade geplant werden, dies verursacht aber Mehrkosten durch besondere Anforderungen an Fenster und Anschlüsse Außerdem müssten die Treppenhausfassaden in diesem Bereich vertikal von den übrigen Fassaden mittels Metallschwert getrennt werden</p> | |
| | <p>Der Einsatz verschiedener Materialien vor dem Treppenhaus und dem übrigen Gebäude wurden aufgrund der sowieso schon vorherrschenden Uneinheitlichkeit der Gesamtanlage (Bestand !) verworfen.</p> | |

FLA FEUERWEHR LANGENARGEN

05.03.2024

Fassade – Gegenüberstellung Pro / Kontra Holz / Metall

| | Holz + | Holz - | Metall + | Metall - |
|----------------------------|---------------------------------|---|--|--|
| Nachhaltigkeit | Nachwachsender Rohstoff | Je nach Lasur: Fungizidbelastung | Keine Umweltbelastung im eingebauten Zustand | Hoher Energiebedarf bei Herstellung |
| Recycling / ReUse | | „normale“ Fassade kann je nach Alter nur noch verbrannt werden „Schwer entflammbares Holz“ = Sondermüll | 100 % Recycling oder ReUse | |
| Dauerhaftigkeit, Unterhalt | je nach Lasur: wartungsarm | Bei Verwendung von „schwer entflammbaren Holz“: 1x /Jahr Sichtkontrolle der Fassade, alle 5-10 Jahre neuer Anstrich | keine Wartung notwendig, sehr langlebig | |
| Kosten | Je nach Lasur: günstige Fassade | s.o.: „schwer entflammbares Holz“ Zusatzkosten auch im Unterhalt | günstige Fassade (in KoBe berücksichtigt) | |
| Gestaltung | angemessen (vgl. Nachbarhäuser) | | mit sorgfältiger Detailausbildung: angemessen | bei liebloser Umsetzung: Nicht angemessen |
| Planungszeit | | es wird seit 9 Monaten mit einer Metallfassade geplant Eine Umplanung erzeugt mehrere Wochen Verzögerung | im Zeitplan | |
| Planungskosten | | Umplanung erzeugt zusätzliche Kosten | Keine zusätzlichen Kosten | |